



Infos aus dem Zentralbetriebsrat



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Eine Frage: „Glauben Sie daran, dass die Probleme, wenn man sie ignoriert und nicht darüber spricht einfach verschwinden?“ Nein? Wir auch nicht. Ganz im Gegenteil. Erst durch mühsame wiederholte Diskussionen sind wir in der Lage Lösungen zu den Problemen zu erarbeiten.

Leider ist die mangelnde Diskursbereitschaft eigentlich das größte Problem das wir haben. Es werden in OÖ zwar punktuelle und thematisch stark eingeschränkte Gespräche zwischen Sozialpartnern geführt, sie sind aber nicht darauf ausgelegt in einer umfangreichen Reformierung des Gesundheits- und Sozialsystems zu münden.

Ohne diese Reform wird sich der schleichende Prozess der Verminderung von Systemleistung in allen Bereichen, Spitäler, Langzeitpflege, Mobile Pflege usw. fortsetzen.

Branko Novaković & Erich Linner
ZBR-Vorsitzender Stv. Vorsitzender

iPAD-Verlosung für MitarbeiterInnen der KUK

Da die Nachfrage nach einem iPAD bei unseren Kolleginnen und Kollegen erwartungsgemäß hoch war, wurden die 30 iPADs, die uns zur Verfügung standen verlost.

Nachdem es in letzter Zeit eher weniger erfreuliche Nachrichten für unsere Kolleginnen und Kollegen gab, haben wir uns umso mehr gefreut, als uns die IT bestätigt hat, dass 30 iPADs für uns zur Verfügung gestellt werden können. Verständlicherweise war der Andrang sehr groß und wir erhielten extrem viele Anmeldungen, 1700 um ganz genau zu sein. Viele Anmeldungen waren auch der Grund, weshalb wir die



Verteilung mit einer Verlosung durchgeführt haben. Wir haben somit das Glück und den Zufall entscheiden lassen, wer die oder der glückliche/-r Gewinner/-in- sein wird. ZBRV Novakovic wurde damit beauftragt die Geräte an die Gewinner/-innen auszuteilen. Insgesamt wurden 21 iPADs am Med Campus verteilt und 9 am Neuromed Campus.

Altersteilzeit

Verlängerung der Möglichkeit zur Altersteilzeit bis Ende 2025.

Mit Anfang März wurde erfreulicherweise die Möglichkeit zum Abschluss einer Altersteilzeit-Vereinbarung für die Vertragsbediensteten des Landes OÖ bis Ende 2025 verlängert. Dadurch wird vor allem unseren älteren Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit geboten, ihre ursprüngliche Arbeitszeit bis zu 60% zu verringern und dabei eine entsprechende Ausgleichszahlung zu bekommen, um die dadurch entstehenden finanziellen Einbußen auszugleichen. Es gibt nach wie vor entweder die Möglichkeit einer kontinuierlichen Verkürzung der Arbeitszeit, oder die Blockvariante. Für die Bediensteten der Stadt Linz gab es hinsichtlich der Möglichkeit zum Abschluss der Altersteilzeit-Vereinbarung keine Änderung. Diese ist nach wie vor nur in der kontinuierlichen Verringerung der Arbeitszeit möglich.